

## Frauentänze: Ein 2-jähriges Ausbildung für Frauen mit Laura Shannon



“Lauras ganz spezifische Art, uns Frauen mit Ritualtänzen bekannt zu machen, haben mir gezeigt, wie vielschichtig die traditionellen Tänze sind. Durch ihre Tänze und das Wissen, das in den Tänzen gespeichert ist und das sie zusammen mit uns Frauen entschlüsselt, kommt meiner Sehnsucht entgegen, uns wieder an unsere Wurzeln anzuschließen. Ich schöpfe große Kraft, Stärke, Verbundenheit aus den Tänzen. Selbstvertrauen, das aus meiner Mitte stammt, kommt durch die Tänze zum Vorschein. Die unglaubliche Schönheit von tanzenden Frauen, uns gegenseitig stärkend und wertschätzend. Das große Wissen, das in uns schlummert, wird geweckt durch die Tänze, die Musik, die Symbolik und begleitet mich in meinen Alltag. Ich bin sehr dankbar für diese Schätze.”

– Beate Frey

### *Dieses Training*

bietet an, in dem unterstützenden Kontext einer fortlaufenden und geschlossenen Gruppe intensiv mit traditionellen Frauentänzen zu arbeiten.

### *Das Curriculum umfasst:*

- \*Traditionelle Frauentänze aus dem Balkan, Armenien, Griechenland, dem Nahen Osten und der Roma-Tradition
- \*Grundlegende Fähigkeiten in der Weitergabe traditioneller Tänze
- \*Antike Kunst und Textilien in ihrer Beziehung zu den Tänzen
- \*Tanz als Text: die Geheimsprache der grossen Göttin
- \*Tänze heimatloser Völker & die innere Heimat des tanzenden Körpers
- \*Musik und Rhythmus, Tanzleitung und Improvisation
- \*Middle Eastern Garden, eine Bewegungsmeditation für Frauen
- \*Relevante Lehren von spirituellen Frauen verschiedener Traditionen

<i>Termine:</i>	I	2. - 6. November 2016 (mi. - so.)
	II	2. - 5. März 2017 (do. - so.)
	III	15. - 18. Juni 2017 (do. - so.)
	IV	2. - 5. November 2017 (do. - so.)
	V	15. - 18. Februar 2018 (do. - so.)
	VI	23. - 27. Mai 2018 (mi. - so.)

*Ort:* Bad Herrenalb, Deutschland (im Schwarzwald)

*Das Ausbildung* umfasst 6 lange Wochenenden über 2 Jahre. Einheiten I und VI laufen von Mi. bis So. Einheiten II - V laufen von Do. bis So. Das Training ist offen ebenso für Frauen die die Tänze weitergeben wollen wie auch für Frauen die ihren persönlichen Tanzweg vertiefen möchten. Für weitere Informationen und Anmeldung wendet Euch bitte an [www.laurashannon.net](http://www.laurashannon.net) oder [www.reisen-und-tanz.de](http://www.reisen-und-tanz.de)

**Für einen Platz kann sich jede Frau bewerben, die bereits mit Laura getanzt hat.**

*Laura Shannon* ist in den USA geboren, wohnt seit 30 Jahre in Europa, in Schottland seit 1998 und seit 2005 auch in Griechenland. Seit ihrer ersten Begegnung mit Sacred Dance in Findhorn in 1985 ist sie weltweit gereist, um traditionelle Kreistänze zu erforschen und zu lehren. Sie hat ein Diplom für interkulturelle Studien und in Tanztherapie und ist in vielen Ländern als Inspiration gebende Tanzleiterin bekannt. Laura gilt als eine der ‘Großmütter’ der weltweiten Kreistanzbewegung und hat die traditionellen Frauenritualtänze im Herz des Kreistanz-Repertoires gebracht. Lauras Anliegen ist, stilistische Präzision mit einem tiefen Verständnis für die tradierten Bewegungen und Schrittfolgen zu vereinen, in dem Bewusstsein, dass die ältesten Frauentänze Botschaften in sich tragen, die für unser Leben heute von Bedeutung sein können. Traditionelle Frauentänze inspirieren uns dazu, uns wieder mit unserem Leib, Herzen und Geist zu verbinden. Diese Tänze laden unser Inneres Feuer ein: die Energiequelle unserer Leidenschaft, unserer Kreativität, unserer Heilung und unserer Freude.

“Ich dachte immer:  
es muss doch  
noch eine andere  
Dimension von  
Tanz geben. Die  
Frauentänze sind die  
Tänze, nach denen  
ich so lange gesucht  
habe. Diese Tänze  
haben mich  
aufgefangen, sie  
haben mir geholfen,  
wieder zu mir selbst  
zu finden. Es gibt  
nur diese einfachen  
klaren Schritte, die  
nicht ablenken und  
nicht wegführen.  
Und es gibt diese  
spürbare Kraft von  
Generationen von  
Frauen, die diese  
Tänze vor mir schon  
getanzt haben und  
die mich immer  
wieder ganz tief  
berührt. Für mich  
sind diese Tänze  
eine Art Essenz von  
gelebtem Leben.”

– Eva Frank